

## **MEDIENMITTEILUNG**

responsAbility misst neben der finanziellen auch die soziale Wirkung

### **Zweiter Social-Performance-Bericht lanciert**

**Zürich, 23. April 2007 – Zum zweiten Mal lanciert responsAbility einen Social Performance-Bericht. In diesem wird nebst der finanziellen Rendite des responsAbility Global Microfinance Fund auch dessen soziale und entwicklungspolitisch relevante Wirkungsweise untersucht. Der Fonds weist per Ende 2006 ein Volumen von knapp 100 Millionen US-Dollar auf und finanziert damit 106'000 Klein- und Kleinstunternehmen. Gegenüber dem Stichtag des letztjährigen Berichtes im Juni 2005 entspricht dies einer Zunahme um 78'000 Kreditnehmern.**

Seit dem letzten Social Performance-Bericht von Ende Juni 2005 verzeichnete der responsAbility Global Microfinance Fund (rAGMF) stetige Zuwachsraten und weist per Ende 2006 ein Volumen von 94 Millionen US-Dollar auf. Dies entspricht einer Vervierfachung gegenüber Juni 2005. Der Fonds erwirtschaftete in der Fondswährung US-Dollar eine finanzielle Rendite von 5.07 Prozent und erreicht mittlerweile 106'000 Mikrountnehmerinnen und –unternehmer in 36 Entwicklungs- und Transitionsländern.

### **Wichtigste Trends gegenüber erster Ausgabe**

Der zweite Social Performance-Bericht ermöglicht, Vergleiche gegenüber der ersten Ausgabe zu ziehen und Trends im Bereich von Mikrofinanz zu erkennen.

- Während die Anzahl der von Frauen geführten Unternehmen etwas tiefer liegt, doch mit 64 Prozent weiterhin die Mehrheit bildet, stieg der Anteil ländlicher Kunden von 42 auf 44 Prozent. Je höher diese beiden Indikatoren liegen, desto höher ist die prognostizierte soziale Wirkung. Die Veränderung der beiden Indikatoren ist relativ gering und lässt daher auf eine nahezu unveränderte soziale Performance schliessen.
- 50% der rAGMF-Gelder werden für Kredite in produktiven Sektoren verwendet. Diese werden mit einer höheren sozialen Wirkung verbunden als der reine Handelsbereich. Letzterer ist insbesondere aufgrund einer Zunahme des Dienstleistungsbereiches zurückgegangen.

- Die durchschnittliche Kreditgrösse, welche von den Mikrofinanzinstitutionen (MFI) im rAGMF-Portfolio an ihre Kundinnen und Kunden gewährt wird, hat sich von 660 USD auf 820 USD erhöht. Dies erklärt sich einerseits dadurch, dass viele MFI im rAGMF-Portfolio mit dem erfolgreich verlaufenden Geschäftsgang ihrer Kunden mitwachsen und höhere Kredite gewähren konnten. Andererseits kann der rAGMF dank dem starken Volumenwachstum auch in grosse MFI investieren. Diese bedienen typischerweise ein breites Kundensegment bis hin zu kleinen und mittelgrossen Unternehmen.

## **Messung anhand Millennium-Entwicklungszielen der Uno**

Der Social Performance-Bericht von responsAbility richtet sich nach den von den Vereinten Nationen festgelegten Millennium-Entwicklungszielen (MDG). Anhand dieser acht Ziele werden Themen identifiziert, welche einen potenziellen Beitrag zur Erreichung der MDG zu leisten vermögen (Social Performance).

Klaus Tischhauser, Geschäftsführer von responsAbility AG, fasst die Wirkung wie folgt zusammen: „Der Zugang zu Finanzdienstleistungen bewirkt, dass arme Menschen ihr Einkommen steigern, diversifizieren und Ersparnisse bilden können. Damit sind sie besser in der Lage, mögliche Risiken abzudecken, eine nachhaltige Zukunftsplanung zu betreiben sowie Entscheide umzusetzen.“ Diese höhere Eigenständigkeit führt in der Regel dazu, dass sich Mikrofinanzkunden und ihre Familien gesünder ernähren, ihre Wohnsituation verbessern oder in Bildung und Gesundheit investieren können. Mikrofinanz leistet einen positiven Beitrag zur Erreichung von sechs der acht Millennium-Entwicklungszielen.

## **Entwicklung durch Volumenwachstum weiter fördern**

Nach wie vor wird erst ein kleiner Teil der potenziellen Mikrofinanzkundinnen und –kunden erreicht. Die Stärkung der Mikrofinanzinstitutionen sowie die Etablierung des rAGMF als zuverlässigen, effizienten und langfristigen Finanzierungspartner hat für responsAbility deshalb oberste Priorität. „Es freut uns, dass immer mehr Investorinnen und Investoren Mikrofinanz als Anlagethema erkennen und dazu beitragen, dass dieses Ziel verfolgt werden kann“, resümiert Regula Ritter, Senior Research Analyst und Verfasserin des Berichtes.

Der vollständige Social Performance-Bericht 2006 und weiterführende Analysen, Fallbeispiele und Diskussionspapiere sind unter [www.responsAbility.com/spr](http://www.responsAbility.com/spr) elektronisch abrufbar.

\*\*\*

**Presseanfragen:**

Michèle Chevin,  
Marketing Manager

responsAbility  
Social Investment Services AG  
Sophienstrasse 2  
8032 Zürich  
Tel. +41 (0)44 250 99 30 Fax +41 (0)44 250 99 31  
michele.chevin@responsAbility.com  
www.responsAbility.com

responsAbility Social Investment Services AG.  
responsAbility ist ein auf Social Investments und Entwicklungsländer spezialisiertes Unternehmen mit Sitz in Zürich. Hinter dem 2003 aus privater Initiative hervorgegangenen Unternehmen stehen als Gründerorganisationen bzw. Aktionäre unter anderem Vertreter des Schweizer Finanzmarktes (Baumann & Cie., Credit Suisse, Raiffeisen Gruppe, Swiss Re und die Vontobel-Gruppe) sowie die zwei Social Venture Capital Funds Andromeda und George Avenue. Die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) und das Schweizerische Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) beraten responsAbility bei entwicklungspolitischen Fragestellungen. Zu den Kunden von responsAbility gehören Banken und Vermögensverwalter, sowie private und institutionelle Social Investoren. Mit seinen Anlageprodukten in den Bereichen Mikrofinanz, Fair Trade und unabhängige Medien in über 100 Institutionen und 36 Länder verwaltet responsAbility aktuell USD 230 Millionen (per 31.03.2007).